

# Generationen im Gespräch

Wir müssen reden!



Liebe\*r Leser\*in,

es ist eine fortwährende Debatte der Demokratie: Wer darf eigentlich wählen gehen? Denn das allgemeine und gleiche Wahlrecht in Deutschland hat seine Grenzen. Es schließt bestimmte Gruppen aus, zum Beispiel Kinder und Jugendliche.

Aktuell hat diese Debatte wieder die Republik erreicht: Trauen wir jungen Menschen zu, politische Entscheidungen zu treffen? Und trauen sie es sich selbst zu? 50 Jahre nach der Absenkung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre geht es heute darum, ob auf Bundesebene ab dem Alter von 16 Jahren gewählt werden darf.

Die Befürworter\*innen erhoffen sich davon eine stärkere Berücksichtigung der Interessen jüngerer Generationen. Dazu zählen Zukunftsthemen, für die sich viele der älteren Wähler\*innen nicht unbedingt interessieren. Die Skeptiker\*innen plädieren für eine Kopplung von Wahlrecht und Volljährigkeit. Sie gehen davon aus, dass jüngere Menschen nicht genügend Wissen und Erfahrung haben, um Wahlentscheidungen zu treffen.

Im Fluter, einem Jugendmagazin der Bundeszentrale für Politische Bildung wurden viele weitere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters gesammelt, die [hier](#) zusammengestellt sind.

Österreich macht es übrigens schon vor. Hier wurde das Wahlalter im Jahr 2007 auf 16 Jahre gesenkt. Diese Entscheidung war nicht leicht und wurde durch gezielte Maßnahmen begleitet: Zum Beispiel durch mehr Unterricht zu Politik und Zeitgeschichte oder durch Kampagnen zur politischen Sensibilisierung. Auch in Deutschland ist in manchen Bundesländern die Teilnahme an der Landtagswahl für 16-Jährige bereits möglich.

Wie steht ihr zur Herabsenkung des Wahlalters auf Bundesebene? Was kann es für unsere Gesellschaft bedeuten, wenn die Interessen junger Menschen gehört und in politische Entscheidungen miteinbezogen werden?

Madeleine Hofmann von der Stiftung der Rechte zukünftiger Generationen und Jonathan Petzold von der Körper-Stiftung debattieren in unserer [zweiten Folge des Generationen-Podcasts](#) über dieses Thema wie auch über Altersbilder von Jung und Alt und ihre gesellschaftliche Bedeutung.

Hört doch mal rein und viel Spaß!

### **Euer Team von *Generationen im Gespräch***

*Du suchst noch mehr Informationen zu Generationen im Gespräch? Mehr Informationen und Ansprechpartner\*innen findest du auf der Website: [www.wirmuessenreden.net](http://www.wirmuessenreden.net)*



### **[Generationen-Podcast Folge 2 - Fachgespräch zum Generationen-Begriff](#)**

Unser zweites Podcast-Gespräch bringt uns mit zwei engagierten Expert\*innen zum Thema Generationen zusammen.

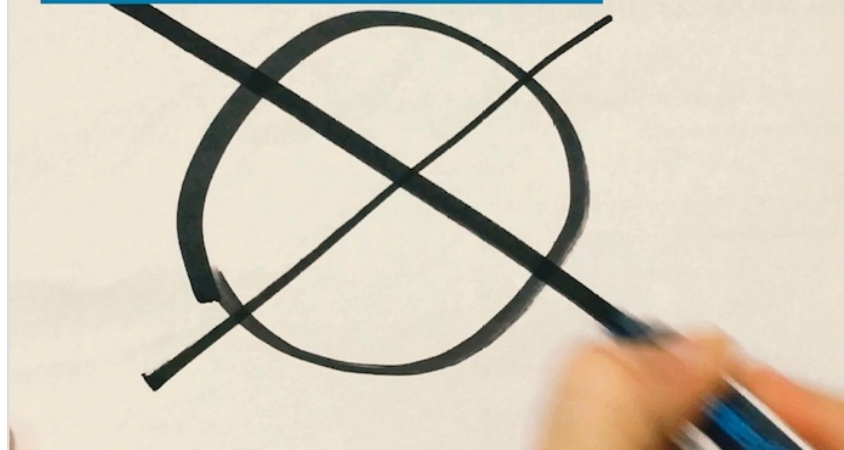
Madeleine Hofmann ist Publizistin, Buchautorin, und Botschafterin der [Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen](#). Die Stiftung setzt sich für eine generationengerechte Zukunft ein. Jonathan Petzold arbeitet für die [Körper-Stiftung](#), die sich um die positive Gestaltung des demografischen Wandels in Kommunen kümmert.

Die Beiden sprechen mit uns über die Bedeutung von „Generation“ als gesellschaftliche Kategorie und darüber, wie Distanzen zwischen den Generationen abgebaut werden können.

Ganz bald erscheint die dritte Folge! Wir reisen nach Mecklenburg-Vorpommern und besuchen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, mit der wir im August ein besonderes Event im Rahmen von Generationen im Gespräch planen. Bleibt gespannt!

[Zum Podcast](#)

# Wahlalter herabsetzen!?



## Diskussion: Wählen ab 16 Jahren und so mehr Repräsentation der Jugend ermöglichen?

Die politische Debatte um die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre ist entbrannt. Im Fluter, einem Jugendmagazin der Bundeszentrale für Politische Bildung wurden viele Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters gesammelt. Lest selbst und schaut, wie die Argumente auf euch wirken.

[Zum Beitrag](#)

### Impressum

Über BildungsCent e.V.

Der gemeinnützige Verein BildungsCent e.V. setzt sich mit seinen unterschiedlichen Programmen seit 2003 für die Förderung einer nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein. Verantwortlich für den Inhalt der Website und der Ausschreibung:

BildungsCent e.V. \* Oranienstraße 183 \* D-10999 Berlin

Tel.: +49 30 610 8144 80 \* Fax: +49 30 610 8144 50 \* E-Mail: [info@bildungscen.de](mailto:info@bildungscen.de)

Vorstand

Silke Ramelow (Vorsitz), Michael Wend (Stellvertr.), Dr. Christina Masuch Vereinsregister VR 22596 Nz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Du erhältst diesen Newsletter, weil du dich auf unserer *Generationen im Gespräch*-Website für den Newsletter angemeldet hast.

### Über das Projekt

Für das Projekt *Generationen im Gespräch – Wir müssen reden!* wird BildungsCent e.V. durch die SKala-Initiative gefördert. BildungsCent e.V., die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und labconcepts entwickelten das Projekt gemeinsam und setzen es von 2019 bis 2021 bundesweit um. Die SKala-Initiative fördert etwa 100 gemeinnützige Organisationen und Projekte, die eine große soziale Wirkung erzielen.

Ein Projekt von:



Gefördert durch:

[Online-Version anzeigen](#)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Du erhältst diesen Newsletter, weil du dich auf unserer *Generationen im Gespräch*-  
Website für den Newsletter angemeldet hast.

[Abmelden](#)

© 2020 BildungsCent e.V.